

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Mai 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 184-185

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 14. Mai 34. Schwester Immaculata Wengel, in Ungarn im Carmel, besitzt in New York ein Haus. Beruft sich auf Erkenntnisse und Offenbarungen, sie soll austreten und eine Neugründung vollziehen, d'Herbigny habe sie geprüft, Monsignore Tardini von der Kommission Pro Russia hatte an mich geschrieben, aber mit dem Ton, darüber habe der Bischof zu entscheiden, also von dort nicht empfohlen. Während sie sich auf Tardini beruft. Will in Gauting das Haus von Muth kaufen. Ich erkläre sofort: Eine Niederlassung oder eine Neugründung hier ganz unmöglich. Der Klostersturm würde auch die alten Orden gefährden. Beim Kolleg, den Namen habe ich nicht genannt, Priester für Rußland, aber von Rom nur zögernd genehmigt. Es gibt Häuser genug zu kaufen, also darin keine Vorsehung erblicken. Die Konferenz der Bischöfe hält äußerst zurück mit neuen Zulassungen. Sie machte einen geistig verworrenen Eindruck, Visionärin...

Provinzial Niedermeyer und Direktor Leinfelder - übergeben Festschrift und danken für Teilnahme. Das Festspiel war ausgezeichnet, mit eigenen Kräften gespielt.

<Baronin / Baron> Moreau - nach dem Tod vom Herrn Baron. Ich konnte nicht zur Beerdigung kommen. Bringt Armenbriefe zurück.

Dr. Müller: Ich übergebe Brief über Notwerk des Berliner Bischofs für Abgebaute - Er weiß schon davon. Er nimmt Elisabethen verein in Schutz. Rücktritt von Gartmeier sollte jetzt nicht veröffentlicht werden - gut.

// Seite 185

15.00 Uhr Baronin Tänzl - von Italien zurück. Nimmt zucchetto mit. Bruder viel Asthma.

16.00 Uhr Dr. Venator. Romreise. Bei Lebsche zur Behandlung des kleinen Zeh. Firm unterricht für die zwei Redwitz .

19.30 - 21.30 Uhr zum Abendessen bei Nuntius Vassallo. Pater Cornel muß zurücktreten, weil Sekretär noch eingeladen wurde. Domherren und Abt Schäftlarn. Nuntius will Medaillen schicken.

18.00 - 19.00 Uhr Staatssecretär Dauser, später Dr. Bäuml dazu. - über Katholischen Press verein, morgen General versammlung, siehe besonderes.